

T-GuIDE: Neuigkeiten



3. Ausgabe, Herbst 2014

Kontakt:

T-GuIDE

Contactez-nous:

T-Guide

c/o Secrétariat de l'ENAT

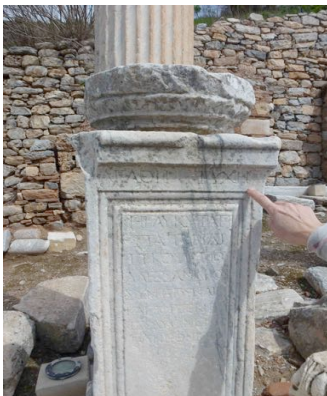
66, Rue Jean Moréas

15231 Halandri, Grèce

Tél. (0030) 210 6148380

Email: info@t-guide.eu

Site Web: www.t-guide.eu



Ephesus
Stele, griechische Antike

T-GuIDE: jüngste Entwicklungen

Willkommen zum dritten Newsletter von T-GuIDE, einem innovativen Projekt zur Ausbildung professioneller ReiseführerInnen, das von einer aus neun Organisationen bestehenden Partnerschaft im Rahmen des Lifelong Learning EU-Programms „Leonardo da Vinci“ entwickelt wurde.

Probedurchgänge 1 und 2 in Granada und Riga

Der erste Probedurchgang und das anschließende Arbeitsgespräch wurde am 3. und 4. Juni 2014 von neun ReiseführerInnen in Zusammenarbeit mit den Teammitgliedern in Granada (Spanien) durchgeführt. Die ReiseführerInnen erprobten und diskutierten den T-GuIDE Kompetenzleitfaden und den T-GuIDE Pilottrainingsleitfaden, die Richtlinien enthalten, wie Führungen für TouristInnen mit intellektueller Beeinträchtigung und/oder Lernschwierigkeiten in der Praxis durchzuführen sind.

Im der im zweiten Probedurchgang am 1. und 2. Oktober 2014 trafen einander neun weitere TouristenführerInnen in Riga (Lettland). Ihre Arbeit umfasste eine Besprechung der letzten Version des Leitfadens und eine praktische Trainingsübung, gefolgt von einer Prüfung der ersten Module des e-Learning-Programms auf der Webseite www.accesstraining.eu



Gemeinsam für einen Barrierefreien Tourismus in Europa und rund um die Welt

ENAT ist ein 2008 in Brüssel registrierter Non-Profit-Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Tourismus für alle BürgerInnen zugänglich zu machen. Seine Mission ist es, „europäische Tourismusdestinationen, -produkte und -dienstleistungen allen BesucherInnen gleichermaßen zugänglich zu machen und den Barrierefreien Tourismus auf der ganzen Welt zu fördern.“

Der Non-Profit-Verein ENAT

Anna Grazia Laura, ENAT President schreibt:

„Die Grundlinie der von ENAT entwickelten Strategie ist es, allen BesucherInnen ein qualitativ hochwertigeres Tourismusangebot zu garantieren, bei dem BetreiberInnen auf ein einschlägig ausgebildetes Management und Personal zurückgreifen können und alle Aspekte in der tourismusrelevanten Versorgungskette für alle zugänglich sind. Personaltraining im Tourismusbereich ist ein wichtiges Thema auf allen Ebenen und ENAT wird weiterhin als Schnittstelle für Entwicklung, Versorgung und Verbreitung von Trainingskursen seiner eigenen Mitglieder und Partner dienen.“

Ziel von T-GuIDE ist es, professionellen TouristenführerInnen das Bewusstsein und die Fähigkeiten zu geben, die für die Arbeit mit BesucherInnen mit intellektueller Beeinträchtigung oder Lernschwierigkeiten nötig sind. Im Rahmen des Projekts wird ein Leitfaden entwickelt, der die Kompetenzen ermittelt, die für die Zusammenstellung von kulturellen Führungen in Europa und die

Unterstützung von BesucherInnen und ihren Familien erforderlich sind.

ENAT hat beobachtet, dass viele Tourismusdestinationen und -unternehmen bereits erkennen, dass sie ihr Angebot diversifizieren und die Qualität ihrer Produkte verbessern müssen, um mehr KundInnen zu erreichen.

Das ENAT-Netzwerk arbeitet mit Tourismusanbietern zusammen, um den „**Barrierefreien Tourismus für Alle**“ zu fördern, der das Angebot sicherer, angenehmer und genussreicher Tourismuserlebnisse für den gesamten Tourismusmarkt zum Ziel hat, also auch für Menschen mit Behinderungen, SeniorInnen und anderen Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

ENATs Rolle im T-GuIDE-Projekt konzentriert sich auf Kommunikation und Dissemination, unter anderem mithilfe der Projektwebseite, des T-GuIDE-Newsletters und der Projektbroschüre (in Arbeit) sowie die Organisation der finalen **T-GuIDE-Konferenz** in Belgien im Frühjahr 2015.

Eines der Hauptprodukte des Projekts, das soeben von ENAT und dessen Partnern entwickelt wird, ist ein e-Learning-Programm, das die gewünschten Fähigkeiten und das Wissen von ReiseführerInnen beschreibt und veranschaulicht, um zielgruppenorientierte



Führungen für Menschen mit intellektuellen Beeinträchtigungen und Lernschwierigkeiten durchzuführen.

Für ENAT ist die Teilnahme am T-GulDE-Projekt eine Möglichkeit, das Tourismuserlebnis für BesucherInnen und Familien mit besonderen Bedürfnissen erheblich zu verbessern. Dies ist eine Chance, kulturelle Erlebnisse jenen Menschen zugänglich zu machen, die bisher sowohl vom Tourismusmanagement als auch von Veranstaltern vernachlässigt wurden.

ReiseführerInnen können dabei behilflich sein, diese Verbindung zu den BesucherInnen herzustellen, indem sie Führungen für Familien und Gruppen anbieten, die etwas mehr Zeit, zusätzliche Unterstützung oder einen bestimmten Zugang benötigen, um kulturelle, religiöse, historische oder andere Orte zu verstehen und wahrzunehmen.

ReiseführerInnen spielen im Tourismus eine wichtige Rolle, da sie BesucherInnen die Bedeutung kultureller und historischer Orte nahebringen und ihnen einen Einblick in den Stellenwert dieser Orte und unseres gemeinsamen kulturellen Erbes als europäische BürgerInnen geben. Für ReiseführerInnen ist es wichtig, den Kommunikationsstil und Präsentationsmittel bei der Organisation der Reise so anzupassen, dass ein interessantes und

genussreiches Erlebnis für alle BesucherInnen gewährleistet ist. Sei es eine archäologische Ausgrabungsstätte, ein Museum, ein Garten oder ein religiöses Gebäude – alle BesucherInnen sollten den Ort mit dem Gefühl verlassen, etwas darüber gelernt zu haben.

So können wir damit rechnen, dass viele ältere TouristInnen, die möglicherweise Schwierigkeiten haben, sich zu konzentrieren, sich an den Weg zu erinnern oder ihn zu finden – Probleme, die mit dem Alter kommen – von den neuen Kompetenzen der ReiseführerInnen profitieren und somit ein viel besseres Reiseerlebnis haben. Für ENAT ist die Teilnahme am T-GulDE-Projekt eine Möglichkeit, das Tourismuserlebnis für Menschen mit Lernschwierigkeiten und intellektuellen Beeinträchtigungen erheblich zu verbessern. Mit unseren Partnern kommunizieren wir die Projektergebnisse an ReiseführerInnen, Reiseziele und Kulturveranstaltungsorte in ganz Europa.

Wir sind der Meinung, dass das Wissen, das durch dieses zusätzliche Training für ReiseführerInnen entwickelt wird, letztlich einen allgemeinen Mehrwert für den europäischen Tourismus darstellt.

Besuchen Sie ENAT unter <http://www.accessibletourism.org>



Pantou.org – Das europäische Verzeichnis für Barrierefreie Tourismusedienstleistungen

Mit der Webseite <http://pantou.org> hat ENAT ein neues europäisches Verzeichnis für den Barrierefreien Tourismus entwickelt

Bisher war es für BesucherInnen mit bestimmtem Mobilitätsbedarf europaweit sehr schwierig, an Informationen über die passenden Anbieter zu kommen.

Die Pantou-Webseite, die mit Unterstützung der Europäischen Kommission erstellt wurde, präsentiert Profile und Kontaktinformationen von Tourismusanbietern, die älteren BesucherInnen sowie BesucherInnen mit Behinderungen oder Unterstützungsbedarf **barrierefreie Dienstleistungen** anbieten.

Pantou wurde entwickelt, um den Bedarf an zuverlässigen und umfassenden paneuropäischen Führungen in allen barrierefreien Tourismusedienstleistungen zu decken.

Die auf Pantou gelisteten Anbieter bieten ein breites Spektrum an Tourismusedienstleistungen – Unterbringung, Transport, Führungen, Veranstaltungsorte, Attraktionen, Ausrüstung usw. –, die Menschen mit Behinderung, langfristigen gesundheitlichen Problemen oder

bestimmtem Mobilitätsbedarf ein integriertes und barrierefreies Reisen ermöglichen sollen.

Das Pantou-Verzeichnis ...

- ✓ erleichtert es TouristInnen mit besonderen Bedürfnissen aller Art, das zu finden, was sie bei der Reiseplanung suchen.
- ✓ fördert europäische Tourismusanbieter, zeigt Reiseziele und -aktivitäten – mit einem hohen Maß an Sicherheit, Nutzen und Komfort.
- ✓ zeigt Weblinks zu zusätzlichen Informationen zur Barrierefreiheit für jeden Anbieter oder Veranstalter

Eine Reihe von professionellen ReiseführerInnen, die verschiedenen Zielgruppen „barrierefreie“ Führungen anbieten, haben sich bei **Pantou** registriert und so ihre Sichtbarkeit für potenzielle BesucherInnen wesentlich erhöht.










Pantou ist Griechisch für **überall!**

Im 4. T-GUlDE Newsletter stellen wir Ihnen eine weitere T-GUlDE Partnerorganisation vor. Um den T-GUlDE Newsletter und unsere e-Bulletins zu abonnieren, melden Sie sich bitte hier an: <http://eepurl.com/INQ2L>

Photos: ENAT

T-Guide Partner



Österreich		LEBENSILFE-GUV www.lebenshilfe-guv.at
Belgien		European Network for Accessible Tourism asbl. www.accessibletourism.org
Frankreich		European Federation of Tourist Guide Associations www.feg-touristguides.org
Italien		ASIS - Consorzio Cooperative Sociali www.consorzioasis.eu
Lettland		The Latvian Umbrella Body for Disability Organisations www.sustento.lv
Polen		Społeczna Akademia Nauk w Łodzi www.swspiz.pl
Spanien		Fundación Pública Andaluza El Legado Andalusí www.legadoandalusi.es
Spanien		Instituto de Formación Integral, S.L.U. www.ifi.com.es
Vereinigtes Königreich		Minster Development Centre Ltd. www.minsterdevelopmentcentre.eu